

Hallo zusammen,

ich habe mir die Frage gestellt, ob man dieses Gerät noch einmal zum Spielen bringen könnte, und zwar durch Aufbau eines "Ersatzmoduls" für die faktisch in fuktionsfähigem Zustand kaum noch erhältliche Mehrfachröhre WG35. Es ist ja ein "modernes" Konzept mit indirekt geheizter Endröhre, da waren Sigmund Loewe und Manfred von Ardenne ihrer Zeit voraus, ebenso wie beim permanentdynamischen Lautsprecher.

Das Hauptproblem ist wohl, für den 180 mA Serienheizkreis passende Ersatzröhren zu finden, aber da fiel mir gleich die EL95 ein. Sie hat zwar eigentlich 200 mA, passt aber auch zum 300 Ohm Kathodenwiderstand und zu der Angabe "Endleistung 2 1/2 Watt". Für die NF-Vorröhre und Diode ist es schwieriger, da die Kathoden nicht verbunden sind und eine EAF42 somit ausscheidet. Es könnte mit einer UABC80 mit Heizfaden- Parallelwiderstand und deren "Einzel"- Diode gelingen, mit 360 kOhm Anodenwiderstand dürfte die Triode genug Verstärkung bringen. Die UABC80 bräuchte natürlich einen Heizfaden- Parallelwiderstand wgen der 180 mA Heizung, weiterhin muss ein Serienwiderstand in den Heizkreis, um die 62 V Heizspannung wiederherzustellen. Um die Ufk der E- Röhren nicht zu überschreiten, ist zu prüfen, an welchem Ende des Heizkreises man den Vorwiderstand einbringt.

Die defekte Röhre wird aus dem Sockel gelöst (oft hält der Kitt nicht mehr) und die Fassungen der Ersatzröhren auf einem Blechstreifen angeschraubt, mit einem in den Sockel gebohrten Loch angeschraubt.

Bei der HF- Mehrfachröhre wäre der Ersatz wohl schwieriger.

Könnte das etwas werden ?

Mit freundlichen Grüßen

Ronald

---

### File Attachments

1) [Loewe\\_schaltung.PNG](#), downloaded 943 times

---